




2. Mannschaft - Bezirksoberliga 2016 / 2017 →




alle Heimspiele der 2. Mannschaft finden in der DVG, Erich-Köckert-Str. 48 (Schulungsraum), 06842 Dessau - Roßlau statt.

18.09.	SG Chemie Bitterfeld - SK Dessau 93 II	19.02.	SK Dessau 93 II - 1. SC Anhalt
16.10.	SK Dessau 93 II - SV Zerbst/Roßlauer SV	19.03.	SG Chemie Wolfen - SK 93 II
20.11.	SF Bad Schmiedeberg - SK Dessau 93 II	23.04.	SK Dessau 93 II - TSG Wittenberg
04.12.	SK Dessau 93 II - TSV Elbe Aken 1863	07.05.	Blau Rot Pratau - SK Dessau 93 II
15.01.	SG 1871 Löberitz III - SK Dessau 93 II		

Aufstellung	
1	Selle, Thomas 2051
2	Schäfer, Sven 1945
3	Katz, Roland 1956
4	Weder, Axel 1934
5	Schneider, Jens-Eric 1896
6	Hübner, Walter 1823
7	Zoun, Mikhail 1806
8	Lübeck, Wolfgang 1785
9	Ruge, Joachim 1765
10	Pannier, Thomas 1725
11	Mirschinka, Oliver 1717
12	Spangenberg, Holger 1657
13	Thom, Michael 1689
14	Nahlik, Walter 1636
15	Höricht, Michael 1552
16	Rohde, Niclas 1428
17	Schneider, Maximilian 1419
18	Gertz, Eduard 1365



Mannschaftsleiter: **Sven Schäfer**
 Waldstr. 20 a
 06862 Dessau-Roßlau
 Tel: 034901 / 341326
jerewan71@gmx.de



Spielbericht 1. Runde:

Saisonauftakt gelungen

Mit bestmöglicher Aufstellung konnte die 2. Mannschaft in der 1. Runde bei Chemie Bitterfeld antreten.

Der Gastgeber erwies sich nicht nur als freundlicher sondern auch als kampftentschlossener und starker Gegner.

Viel zu schnell spielte Walter (Brett 6) remis. Danach zeigte Sven (2) seine Überlegenheit und brachte uns in Führung.

Das unnötige Remis von Mikhail (7) und die Niederlage von Wolfgang (8) brachten den Zwischenstand von 2:2. Aber dann ging es doch wie erwartet weiter. In dieser Reihenfolge sprangen Siege für uns gegen tapfere Kontrahenten heraus: Axel (4), Thomas (1), Jens-Erik (5) und Roland (3).

6 : 2 – sieht deutlich aus, aber leicht war es wirklich nicht.

Roland Katz

Spielbericht 2. Runde:

In der 2. Runde trafen wir auf den Aufsteiger Zerbst/Roßlau, der leider auf Altmeister Hans Kielstein (1) verzichten musste. Bei uns fiel kurzfristig Thomas (7) aus, so dass es nach einer Stunde (Karenzzeit) 1 : 1 stand. Die zu spielenden Partien entwickelten sich recht ansprechend für uns und frühe Remisgebote wurden abgelehnt! Nach ca. drei Stunden konnten Joachim (6) und Wolfgang (5) gewinnen, Axel (2) nahm nun das Remis von Thomas Wittmann an. Walter (4) gewann kurz vor der Zeitkontrolle (BRAVO!) und bei Jens Erik und Holger sah es sehr gut aus.

Jens Erik (3) knetete das Springerendspiel bis in die 6. Stunde, konnte jedoch mangels Material nicht gewinnen. Holger hatte zwischenzeitlich einigen Vorteil, fand jedoch nicht die richtige Fortsetzung und musste sich mit dem Remis nach 6 Stunden begnügen.

Der Endstand von 5,5 : 2,5 für uns war gerechtfertigt und spiegelte den Leistungsunterschied an diesem Tag wieder.

Sven Schäfer

Spielbericht 3. Runde:

In der 3. Runde der Bezirksoberliga trafen wir auf die starke Mannschaft aus Bad Schmiedeberg.

Bei sehr schönem Wetter erreichten wir den Kurort kurz vor Spielbeginn, wo Roland und Thomas uns schon erwarteten. Nach wenigen Minuten hatte Mikhail (5) ein Remisgebot, was nach kurzem Überlegen akzeptiert wurde. Der Wettkampf gestaltete sich nach ca. einer Stunde Spielzeit sehr positiv, mein Gegner (2) wählte gegen Königsindisch einen falschen Plan und wurde überspielt. Roland (3) hatte schon einigen Vorteile angesammelt und nachdem Holger (8), Oliver (7), Wolfgang (6) ihre Partien nach ca. 2,5 Stunden Remis gaben, war der Wettkampf entschieden. Roland (3) gewann nun im Mattangriff und Thomas (1) gab darauf seine Partie Remis. Nach ca. 3,5 Stunden konnte Jens Erik (4) seine überlegen geführte Partie gewinnen und ein ungefährdeter 5,5 : 2,5 Sieg war in Bad Schmiedeberg perfekt.

Sven Schäfer

Spielbericht 4. Runde:

In der vierten Runde der Bezirksoberliga trafen wir auf die Mannschaft von TSV Elbe Aken 1863.

Kurz vor Beginn der Runde sagte Wolfgang krankheitsbedingt ab. Die Suche nach Ersatz gestaltete sich äußerst schwierig. Aus Mangel an anderen Möglichkeiten ließen wir das erste Brett frei und verzichteten damit auf unsere Vorbereitung.

Nach Ablauf der Karenzzeit (1 h) lagen wir also 0 : 1 zurück und an den Brettern sechs und acht hatten wir schon einigen Druck auszuhalten.

Holger (Brett acht) fand kurze Zeit später keine befriedigende Verteidigung und stellte seine Uhr ab.

Beim Stand von 0-2 erkannte Roland an Brett drei spielend, dass seine Stellung das weiter spielen nicht lohnt und bot seinem Gegner Remis, welches natürlich akzeptiert wurde.

Nun gab auch noch Joachim (Brett sechs) auf, so dass wir nach zwei Stunden mit 0,5 : 3,5 zurück lagen.

Es liefen also noch die Partien an den Brettern zwei, vier, fünf und sieben, aus denen wir noch 3,5 Punkte holen mussten, um wenigstens einen Mannschaftspunkt zu erkämpfen. Kurz vor der Zeitkontrolle schien das Unternehmen auch zu gelingen. Oliver (Brett sieben) und Jens Erik (Brett fünf) hatten leichten Vorteil. Axel am vierten Brett und vor allem ich (Brett zwei) standen noch etwas vorteilhafter.

In Zeitnot machte ich einige sinnfreie Züge und hatte nach dem vierzigsten Zug einen Bauern weniger, dafür aber eine recht aktive Stellung. Jens Erik konnte dann seine Partie gewinnen. Axel schien immer noch auf der Siegerstraße zu sein und auch Oliver kämpfte noch um den vollen Punkt.

Nach viereinhalb Stunden hatte ich einen Blackout und ließ meinen Turm bei einem sehr einfachen Endspiel einzügig stehen.

Das Match war damit zugunsten der Elbestädter entschieden. Oliver gewann nach gutem Kampf seine Partie, während Axel seine Partie mit einem Remis abschloss. Der Endstand von 3 : 5 war unglücklich jedoch nicht gänzlich unverdient.

Sven Schäfer

Spielbericht 5. Runde:

Nach der schmerzhaften Niederlage gegen Aken hieß die Devise in der 5. Runde „Wiedergutmachung“. Entschlossen ging es an die Bretter beim Gastgeber SG Löberitz III. Immerhin lag unser Gegner in der Tabelle sogar vor uns. Ein Sieg musste also unbedingt gelingen, wenn das Saisonziel „Aufstieg“ nicht aus den Augen verloren werden sollte.

In gewohnt angenehmer Atmosphäre konnte der Kampf beginnen. Die Löberitzer hatten an diesem Tag einige personelle Sorgen – gleich in drei Wettkämpfen traten sie unterbesetzt an. So konnte sich Oliver (8) kampflos das 1:0 eintragen lassen. Sehr angriffslustig zeigte sich Jens-Erik (4) und zwang seinen Gegner in die Knie. In ausgeglichener Stellung bot daraufhin Käpt'n Sven (1) remis an – angenommen. Walter (5) überspielte seine Ggegnerin und fuhr einen sicheren Punkt ein. 3,5:0,5 hieß es da bereits. Das sollte nicht mehr schief gehen. Leider veropferte sich Wolfgang (6) gegen den Löberitzer Vereinspräsidenten und musste bald darauf die Waffen strecken. Aber wir haben ja noch Axel (3). Er bot eine sehr starke Angriffspartie und gewann mit schönen Kombinationen erst die Dame und erlegte dann den gegnerischen König. Joachim (7) musste eine schwierige Zeitnotphase überstehen und gewann seine Partie sogar noch. Als auch Roland (2) einige schwierige Situationen überstand und in ein Springer-Endspiel mit einem Mehrbauern abwickeln konnte war auch hier der Punktgewinn perfekt. Mit einem 6,5:1,5 Erfolg konnte die Heimreise angetreten werden. Viel höher als gegen dieses Team zu erwarten war. Als wir daheim vom Sieg des Letzten (SV Zerbst/Roßlau) gegen den Spitzenreiter (TSV Aken) erfuhren war klar, dass unsere Mannschaft wieder Tabellenführer ist. Nun gilt es, die nächsten Aufgaben konzentriert anzugehen, um von dieser Position nicht noch mal verdrängt zu werden.

Roland Katz

Spielbericht 6. Runde:

Zur sechsten Runde der Bezirksoberliga trafen wir zum Lokalderby auf Anhalt Dessau. Zur großen Überraschung trat Anhalt nur mit sieben Spielern an, so dass es nach der Karenzzeit 1 : 0 für uns stand. Leider erwischte es Oliver (Brett 7) zum zweiten mal in dieser Saison, er nahm es aber mit Humor.

Die Partien entwickelten sich allmählich, außer am zweiten Brett (Roland gegen Ossi) stand eine lange Theorievariante auf dem Brett, mit sehr zweischneidigem Spiel. Ich erinnerte mich sofort an die Partie Bilawer - Schindler in Klostermansfeld und meinte mich zu erinnern, das wir die zur Debatte stehende Stellung ausgiebig analysierten.

Walter (Brett 5) bot leider schnell Remis was sofort akzeptiert wurde, Holger (Brett 8) und Wolfgang (Brett 6) spielten souverän und gewannen folgerichtig. Ich (Brett 1) spielte gegen Lars eine ehr langweilige Partie die nach ca. drei Stunden Remis gegeben wurde. Axel (Brett 3) stand zu diesem Zeitpunkt schon sehr schlecht, machte aber nun den besten Zug der gesamten Partie, in dem er Remis bot, was sein Gegner überraschend akzeptierte. Jens Erik (Brett 4) stellte seine Bemühungen ein und Ossi (Brett 2) gewann seine schön gespielte Partie sehr sicher und verkürzte für Anhalt auf 3-5.

Sven Schäfer

Spielbericht 7. Runde:

Tabellenführung gefestigt

So ganz einfach war es an diesem Spieltag nicht, alle Mannschaften des Vereins bestmöglich zu besetzen. Die 2. Mannschaft als Spitzenreiter der Bezirksoberliga durfte natürlich nicht geschwächt werden. Schließlich ist das Saisonziel greifbar nahe. Also habe ich mich auch an meinem 60. Geburtstag entschieden, gemeinsam mit meinen Schachfreunden an den Brettern bei Chemie Wolfen zu sitzen.

Die Gastgeber hatten mit erheblichen personellen Problemen zu kämpfen und mussten uns 2 kampflose Punkte überlassen. Holger (7) und Debütant Niclas (8) hatten also ausreichend Zeit für eine zusätzliche Trainingseinheit. Dem 2:0 folgten mehr oder weniger ausgekämpfte Remis von Oliver (6), Sven (2) und Thomas (1). Das 4,5 : 1,5 und somit der Teamerfolg gelang mir (3) mit einem schönen Mattangriff gegen Altmeister Kurt Schwager. Bald darauf erhöhte Wolfgang (5) und als dann auch noch Axel (4) etwas glücklich gewann stand ein sehr deutlicher Sieg mit 6,5 : 1,5 auf der Anzeigetafel. Ich bedanke mich ausdrücklich bei unseren sympathischen Gastgebern, die schachlich schon erfolgreichere Zeiten erlebten. Das wird hoffentlich auch bald wieder besser.

Nun haben wir 2 Mannschafts- und 5,5 Brettunkte mehr als unser Verfolger aus Bad Schmiedeberg. Das lassen wir uns nicht mehr nehmen.

Roland Katz

Nr	Titel	Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Spl.	%
1		Selle,Thomas	2020	1		½	-			½			2	4	50
2		Schäfer,Sven	1938	1	+	1	0	½	½	½	½		5	8	62.5
3		Katz,Roland	1914	1		1	½	1	0	1		+	5.5	7	78.6
4		Weder,Axel	1925	1	½		½	1	½	1	1		5.5	7	78.6
5		Schneider,Jens Erik	1925	1	½	1	1	1	½		1		6	7	85.7
6		Hübner,Walter	1817	½	1			1	½		½	½	4	6	66.7
7		Zoun,Mikhail	1836	½		½					1	1	3	4	75
8		Luebeck,Wolfgang	1784	0	1	½		0	1	1	1	1	5.5	8	68.8
9		Ruge,Joachim	1762		1		0	1				-	2	4	50
10		Pannier,Thomas	1701		-							½	0.5	2	25
11		Mirschinka,Oliver	1732			½	1	+	+	½			4	5	80
12		Spangenberg,Holger	1632		½	½	0		1	+	1	½	4.5	7	64.3
13		Thom,Michael	1695								1		1	1	100
14		Nahlik,Walter	1602												
15		Höricht,Michael	1617												
16		Rohde,Niclas	1594							+			1	1	100
17		Schneider,Maximilian	1418									½	0.5	1	50
18		Gertz,Eduard	1313												

Gesamt

6	5.5	5.5	3	6.5	5	6.5	7	5	50	72	79.4
---	-----	-----	---	-----	---	-----	---	---	----	----	------

Rg	Tln	Mannschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	6	SK Dessau 93 II	1895	X	5.5	3.0	6.5	6.0	6.5	5.0	5.5	7.0	5.0	16	50.0
2	8	Bad Schmiedeberg	1831	2.5	X	3.5	6.0	4.5	4.0	4.5	6.0	4.5	5.5	13	41.0
3	9	TSV Elbe Aken 1863	1766	5.0	4.5	X	4.0	2.5	4.0	6.0	3.5	5.5	6.0	12	41.0
4	1	SG 1871 Löberitz III	1729	1.5	2.0	4.0	X	4.5	4.0	4.5	5.0	5.5	4.5	12	35.5
5	10	Chemie Bitterfeld	1719	2.0	3.5	5.5	3.5	X	4.0	5.0	6.5	4.0	3.0	8	37.0
6	3	SG Chemie Wolfen	1760	1.5	4.0	4.0	4.0	4.0	X	4.0	4.0	3.0	5.0	8	33.5
7	2	1. SC Anhalt	1763	3.0	3.5	2.0	3.5	3.0	4.0	X	4.0	4.5	5.0	6	32.5
8	7	SV Zerbst/Roßlau	1668	2.5	2.0	4.5	3.0	1.5	4.0	4.0	X	6.5	2.0	6	30.0
9	4	TSG Wittenberg	1665	1.0	3.5	2.5	2.5	4.0	5.0	3.5	1.5	X	4.5	5	28.0
10	5	SV Blau-Rot Pratau	1676	3.0	2.5	2.0	3.5	5.0	3.0	3.0	6.0	3.5	X	4	31.5